



akzent
theater

1040 theresianumgasse 18

**Wiener Festwochen:
Jean Genet »Die Zofen«**

Toni Stricker Trio

Pedro Luis Ferrer

Abschlusspräsentationen

Wiener Tanz- und Musikschulen

u.v.a.

BESUCHEREINGANG
↓

05 | 06 2008



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Saison neigt sich dem Ende zu. Das Theater Akzent reiht sich nicht ein in die lange Liste von fussballthematischen Kulturprogrammen. Im Gegenteil: Die **Wiener Festwochen** zeigen in der Regie von Intendant Luc Bondy **Jean Genets »Die Zofen«**. Edith Clever, Caroline Peters und Sophie Rois sind die Protagonistinnen dieser mit Spannung erwarteten Neuinszenierung.

Wie jedes Jahr bietet das Theater Akzent dem Nachwuchs die Möglichkeit, auf einer bestens ausgestatteten Bühne sein Können zu beweisen. Im Podium, das bereits zu Silvester von Rebekka Bakken musikalisch würdevoll eingeweiht wurde, gastieren zwei weitere musikalische „Perlen“: der Geigenvirtuose **Toni Stricker** zeigt, was in

unserem Nachbarbundesland abseits der Festspiele Mörbisch möglich ist und **Pedro Luis Ferrer** aus Kuba gibt im Rahmen einer Europatournee einen seiner raren Auftritte in Wien.

In diesem Spielplan finden Sie auch einen kleinen Fotorückblick auf einzelne Veranstaltungen der laufenden Saison, die erste Ankündigung des Juniorabos 2008/2009 sowie eine Vorschau auf das erste Highlight im September, die österreichische Premiere des **Geschwister Pfister** Programms **»American Dreams«**, das Ursli Pfister mit Songs von Randy Newman gestaltet.

Während wir im Sommer die letzte Reparaturetappe der Bühnenpodien vornehmen und somit kontinuierlich an Ausstattung und Programm weiterarbeiten, wünschen wir Ihnen schöne Ferien.

Halten Sie uns die Treue.

Ihr Wolfgang Sturm
Geschäftsführer

Die **Geschwister Pfister**
präsentieren
American Dreams
Ursli Pfister singt Randy Newman
mit Johannes Roloff & Band

Christoph Marti – besser bekannt als Ursli Pfister und künstlerischer Leiter der Geschwister Pfister – nimmt sich in seinem neuen Solo-Programm der Musik des amerikanischen Songwriters Randy Newman an, der mit seinen ironischen und scharfzüngigen Liedtexten immer wieder überraschende Einsichten auf Amerika gewährt. Verbunden werden die Songs durch die Moderationen des Sängers und Entertainers Christoph Marti, der uns auf sehr persönliche Art an seinen Erfahrungen mit den USA teilhaben lässt, etwa die als schwuler Austauschschüler in einer texanische Kleinstadt in den 80er Jahren ...

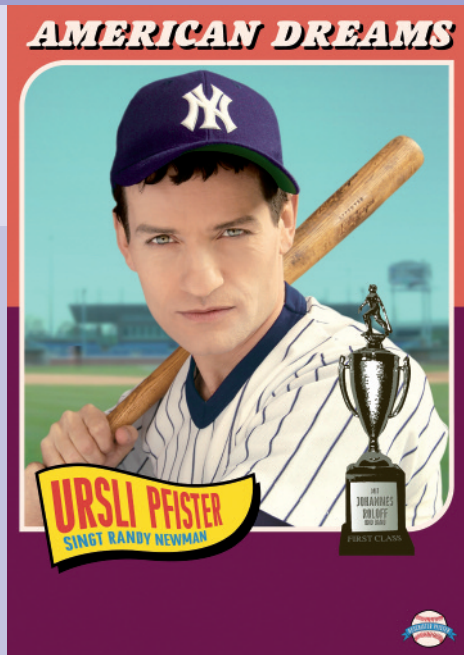
Am 16. April 2008 Uraufführung in Berlin und
am 27.9. Österreichpremiere!

27. | 28. | 29.9.2008 Beginn 20.00 Uhr Euro 25,-/22,-/19,-/16,-

Vorschau!

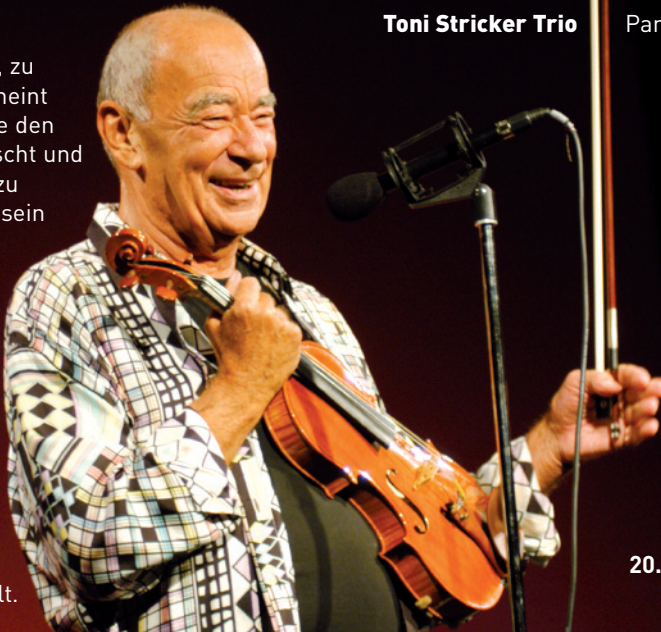
September

Begleitet
wird er dabei von
Johannes Roloff &
Band sowie von drei
Backup-Girls,
die quasi als
Rachegöttinnen des
Showbusiness den
Kontrapunkt zu den
oft melancholischen
Melodien und
sarkastischen Texten
Randy Newmans
setzen.



Mai
20. Podium im Akzent

Toni Strickers Musik entsteht zu inneren Bildern, zu Stimmungen, Gedanken und Geschichten, sie scheint direkt der Welt und ihren Klängen - insbesondere den Klängen seiner pannonischen Heimat - abgelauscht und durch die Kraft seiner musikalischen Phantasie zu einzigartigen Kompositionen verdichtet. Sie sind sein Bekenntnis zu seinen persönlichen und musikalischen Werten: zur beseelten Kunst, zum musikalischen Ausdruck menschlicher Empfindungen, zum Komponieren aus dem Herzen statt dem Konstruieren aus dem Hirn. Gemeinsam mit seinem kleinen Ensemble, dem Gitarristen Michael Hintersteiner und dem Bassisten Frank Tepel, erreicht Toni Stricker bei seinen Live-Auftritten ein klangliches Volumen und eine Vielgestaltigkeit des musikalischen Ausdrucks, die ihresgleichen suchen. Er fängt auf seine ganz persönliche Weise die Seele Pannoniens ein - und spiegelt in ihr die ganze Welt.



Toni Stricker Trio

Pannonien und Jazz

20.5.2008 Beginn 20.00 Uhr
Euro 24,-/20,-/16,-/12,-

Pedro Luis Ferrer La Cuba real

Pedro Luis Ferrer gilt neben Silvio Rodriguez und Pablo Milanés als wichtigster Vertreter der kubanischen „Nueva Trova“-Bewegung und ist einer der bekanntesten Liedermacher Kubas. Gefeiert als die Stimme der Armen, öffentlich jedoch lange Zeit verboten, sind seine Lieder sozialkritische und oft satirische Zeugnisse vom Leben und Überlebenskampf in der kubanischen Gesellschaft.

In Ferrers Musik finden sich bekannte kubanische Rhythmen wie Son, Guajira, Guaguanco, Guaracha oder Trova. Sein Markenzeichen ist jedoch die Changuisa, die teilweise auf heute selten gehörten Melodien und Themen des ländlichen Kuba beruht. Obwohl der Komponist, Sänger und Dichter fest in der Tradition kubanischer Musik verwurzelt ist, klingen seine Werke stets neuartig und frisch und lassen sich kaum in gängige Genres einordnen. „Ich greife auf die Tradition zurück, um sie neu zu erfinden“, sagt er selbst über seine Kompositionen. Seine Tournee 2008 unternimmt Pedro Luis Ferrer zusammen mit seiner Tochter Lena, einer wunderbaren Sängerin, und seinem Bruder Raul.

Pedro Luis Ferrer Vokal, Gitarre, Tres, Perkussion

Lena Ferrer Vokal, Marimbula, Cajon, Perkussion

Raul Ferrer Montes Gitarre, Vokal, Perkussion

24.5.2008 Beginn 20.00 Uhr Euro 24,-/20,-/16,-/12,-



4. 5. 6. 9. 10. 11. 13. 14. 15. 16.

Juni

Die Zofen

von **Jean Genet**

Ein Schauspiel

Neuinszenierung

Ein in Frankreich viel Aufsehen erregender Mordfall, in dem 1933 die Geschwister Papin ihre Herrin und deren Tochter umbrachten,

hat Genet zu den *Zofen* angeregt.

Claire und Solange lieben und hassen ihre Herrin und ihre Herrin liebt und demütigt sie. Sie begegnen ihr mit falscher Unterwerfung, falscher Zärtlichkeit.

Wenn sie allein sind, spielen sie, dass eine von ihnen Madame ist und die andere demütigen darf. Wenn Madame zurückkehrt, werden sie wieder Dienstmädchen.

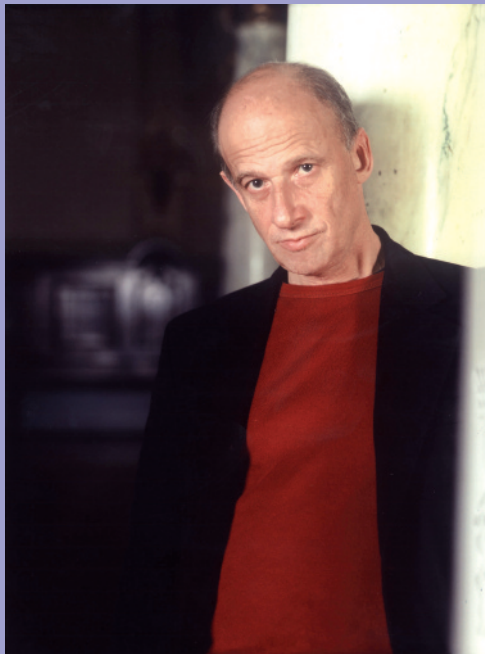
Madame ihrerseits ist erbarmungslos gut.

Sie erstickt sie in Geschenken.

Sie spielt eisig Liebe.



Madame ist das gesellschaftlich Gute, das aber eine Tinnef-Variante der Vorstellung von der guten Gesellschaft ist. Alle drei artikulieren sich artifizuell mit pompöser Sehnsucht nach Schönheit. Genet schreibt eine Sprache, die den gefälschten Glanz einer Sprache der Ausgestoßenen zelebriert. Die Schwestern haben den Liebhaber von Madame mit anonymen Briefen als Verbrecher denunziert. Als sie erfahren, dass man ihn mangels Beweisen freilässt und ihre Intrige aufgefliegen ist, versuchen sie Madame zu vergiften, was aber misslingt. Nun will die eine die andere vergiften, und als das auch misslingt, nimmt sich die eine von ihnen selbst das Leben. Madame und die Zofen sind das erotisch besetzte Herrschaftsverhältnis aller privaten und gesellschaftlichen Beziehungen unserer Kultur.



Die Zofen

Mit: **Edith Clever** | **Caroline Peters** | **Sophie Rois**

Inszenierung **Luc Bondy**

Bühne **Bert Neumann**

Kostüme **Tabea Braun**

Koproduktion: Wiener Festwochen und
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin

4. | 5. | 6. | 9. | 10. | 11. |
13. | 14. | 15. und 16.6.2008

Beginn **19.30 Uhr**

Karten: Wiener Festwochen

Telefon: 01/589 22 11

www.festwochen.at

Luc Bondy

1.

Beginn **17:00 Uhr** € 17,-/15,-/13,-/11,-*

»**Tanzshow 08**«

mit Musicalhighlights der **Musikschule Liesing**

3. 4.

Beginn **18:00 Uhr** Karten Tel: 01/967 44 58

Studio an der Wien: »**Bewitched**«

Die total verhexte Tanzshow

5. 6.

Beginn **19:30 Uhr** € 38,-/32,-/26,-/20,-

Stefanie Werger:

»**50plus – Gnadenschuss?**«

7. 8. 9.

Beginn **19:30 Uhr** € 16,-/14,-/9,-/6,-*

»**Marlene**«

von Pam Gems

VT-Abo I-III

20.

Podium im Akzent

Beginn **20:00 Uhr**

€ 24,-/20,-/16,-/12,-

Pannonien und Jazz :

Toni Stricker Trio



24.

Podium im Akzent Beginn **15:00 Uhr**

Karten: 01/512 01 71

Freunde der Wr. Staatsoper

Künstlergespräch mit **Renée Fleming**

Moderation: Haide Tenner

24.

Podium im Akzent

Beginn **20:00 Uhr**

€ 24,-/20,-/16,-/12,-

La Cuba real :

Pedro Luis Ferrer



4. 5. 6. 9. 10. 11. 13. 14. 15. 16.

Karten: Wiener Festwochen
Telefon: 01/589 22 11 www.festwochen.at

»**Die Zofen**« von Jean Genet
Ein Schauspiel

Neuinszenierung

Mit: **Edith Clever** | **Caroline Peters** | **Sophie Rois**

Inszenierung: **Luc Bondy**

Bühne: **Bert Neumann**

Kostüme: **Tabea Braun**

Koproduktion: Wiener Festwochen und

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin

19. 20.

Beginn **19:00 Uhr** € 17,-/15,-/13,-/10,-

Broadway Connection präsentiert:

»**That's Entertainment**«

24. 25. 26.

Beginn **19:00 Uhr** Karten: 01/523 56 56

Performing Center Austria:

»**Pippi Langstrumpf und Show 08**«

27.

Beginn **15:00 Uhr** Karten: 0699/116 36 490

Die Ballettratten:

»**Romeo und Julia**«

28.

Beginn **19:30 Uhr** € 25,-/22,-/19,-/16,-

»**Afrika**«

Die Bühnenshow der Tanzschule Chris

Vorschau September 2008

25.9. **Dorfers Donnerstark**

26.9. Flamenco: **Esperanza Fernández**

27.-29.9. »American Dreams«

Ursli Pfister singt **Randy Newman**

Juniorabo 2008/2009

Großes Theater für kleine Leute ab 6 Jahren



Theater mit Horizont

Aladdin

Das Märchen – Das Musical.

Der junge Aladdin lebt mit seiner Mutter in ärmlichsten Verhältnissen und gelangt durch Zufall in den Besitz einer magischen Lampe. Das Leben

wird zunächst leichter. Doch dann kommt die Liebe ins Spiel und die Lampe in die falschen Hände ...

Das Theater mit Horizont eröffnet die neue Saison mit dem



bekannten Märchen aus „1001 Nacht“ als faszinierendes Musical-Erlebnis für die gesamte Familie.

18. Oktober 2008

Verein Rabauki

Lilly.SOS.Robostan.

von und mit Juci Janoska und Tania Golden.

Das Stück handelt von der elfjährigen Lilly, in deren Zimmer plötzlich seltsame Fantasiegestalten („die Bunten“) auftauchen und sie um Hilfe bitten. Ihre Heimat ist verschwunden, denn Robostan hat in den Gedanken der Menschen das Bunterland verdrängt. Die Menschheit hat ihre Fantasie verloren und die Bunten somit ihren Lebensraum. Lilly reist mit den Bunten nach

Robostan, um herauszufinden, warum sie dort nicht bleiben dürfen. Wie wird es Lilly schaffen, dass sich die Bunten doch noch wohl fühlen in Robostan? Und wie geht die Liebesgeschichte zwischen der Weißen Bürograzia und dem Bunten Bulbulis aus? Der Verein Rabauki, bestens bekannt aus den Vorjahren („Lilly und die Angstfee“ und „Lilly und der Zeitgeist“), bereitet die Themen Andersartigkeit und Integration in bewährter kindgerechter Art gemeinsam mit Darstellern ab 5 Jahren auf.

29. November 2008

4 Vorstellungen jeweils Samstag, Beginn 11.00 Uhr, 14.30 Uhr oder 16.15 Uhr Preis € 46,-/40,-/34,-/28,- Information: 01/501 65-3303



Die Klangfrösche

In 80 Tagen um die Welt

Als 1869 der Suezkanal eröffnet wird, ist das für den reichen, abenteuerlustigen Engländer Phileas Fogg Grund genug mit seinem Diener

Passepartout auf eine Reise um die Welt aufzubrechen. In nur 80 Tagen, so wettet er, werden sie die Erde umrunden. Ende des 19. Jahrhunderts kein leichtes Unterfangen –

noch dazu, wenn man von einem Detektiv verfolgt wird, der die beiden für Bankräuber hält ...

Die Klangfrösche, bereits bestens bekannt seit dem poetischen Musiktheater „Alice im Wunderland“, reisen diesmal mit ihren Instrumenten und einer Menge Fantasie im Gepäck um die Welt.

17. Jänner 2009



Kinder- & Jugendtheater Next Liberty Graz

Pommes Fritz & Margarita

das Gemüsical für Kinder.

Pommes Fritz ist eine tolle Knolle, genauer gesagt:

Kartoffelknolle. Und verliebt obendrein: in die Bella Tomata namens Margarita, Tomate natürlich. Sie ist auch verliebt: in

ihren Pommes Fritz, zum Glück! Wäre da nur nicht das Problem, dass die Tomatenfamilie von Margarita glaubt, etwas viel Besseres zu sein als die Kartoffeln! Da muss gehandelt werden!

Während Onkel Tom mit seiner Unterweltgemüsemafia den Garten endgültig von den „faulen Knollen“ befreien will, gesteht sich das süßeste Liebespaar der Welt seine Liebe! Da gibt es viel Wirbel im Gemüsebeet! Aber: Gegen die Liebe ist eben kein Kraut gewachsen, und so gibt es neben vielen schwungvollen Songs und gemüsigen Tänzen auch strahlende Herzerl-Augen. **POMMES FRITZ UND MARGARITA!!!**

100 Prozent vegetarisch!

7. März 2009



Elfriede Ott



Rebekka Bakken



La Danca Circus



Superhenne Hanna



La Danca Circus



Die Tschuschenkapelle & Otto Lechner



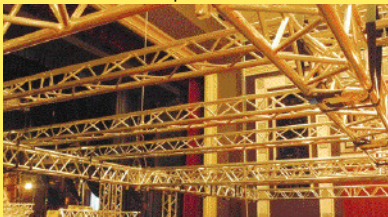
Herbert Steinböck



Hackl & Marecek



Liljana Buttler



Bühnenbau für »Dorfers Donnerstak«



Alfred Dorfer



Martin Lubenov Orkestar & W. Puschnig



Slavko Ninič & Otto Lechner



Rebekka Bakken



A. Haider Geburtstag



Robin Hood



Roland Düringer



Roland Düringer



Die süßesten Früchte



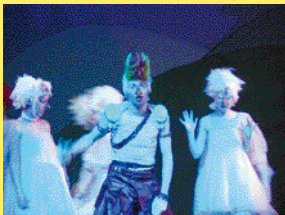
Die süßesten Früchte : Zabine & A. Haider



Thorsten Havener



Maria Serrano



Superhenne Hanna



»Kurve«



»Kurve«: Kroatiches Volkstheater Osijek



Robin Hood

Wiens einziges Operetten-Open Air im Schlosspark Theresianum

Wien, wie es singt und lacht

Beste sommerliche Unterhaltung im Schlosspark Theresianum – dafür steht der Wiener Operettensommer! Ob Johann Strauß, Robert Stolz oder Franz Lehár – die Klassiker der Operette erklingen fröhlich unter freiem Sternenhimmel. „Wien, wie es singt und lacht“ verzaubert mit Melodien wie „Dein ist mein ganzes Herz“, „Ob blond ob braun“ und „Was kann der Sigismund dafür dass er so schön ist“. In der eleganten Ausstattung von Wiens erster Open-Air Operettenrevue ist ein unterhaltsamer Abend garantiert, und der frivole Can-Can ist sicherlich einer der Höhepunkte! Das Theaterbüfett öffnet um 19:30 Uhr.

10% Ermäßigung mit der AK-Aktivcard auf alle Karten für das wahrhaft kaiserliche Operettenvergnügen im Schlosspark Theresianum – und sollte uns der Wettergott nicht gnädig gesinnt sein, steht in vertrauter Weise das Theater Akzent für uns bereit.

Ort: Schlosspark Theresianum, Favoritenstr. 15, 1040 Wien (U1 Taubstummengasse)

Tickets von 22,- bis 77,- erhalten Sie OHNE Aufschläge NUR bei: Scheibmaier Promotions, Argentinierstr. 71 (gegenüber SüdBhf), Wien-Ticket Pavillon an der Oper, Theater an der Wien, Raimund Theater, Wien Ticket/Birdland Seeds & Sounds Shop. **Kein Kartenverkauf im Theater Akzent!**

Open Air im Schlosspark Theresianum

Wiener Operetten Sommer

Wien, wie es singt und lacht

10.7. - 16.8.08
Donnerstag bis Samstag, 20:30 Uhr

Karten: 01/58885

www.wieneroperettensommer.at

Wiener Theresianum | Wien 4, Favoritenstr. 15 (U1/Taubstummengasse)

WIKETKAUF: Wien-Ticket/Pavillon an der Oper // Wien-Ticket/Theater an der Wien // Wien-Ticket/Raimund-Theater // Wien-Ticket/Birdland Seeds & Sounds Shop // Ticket € 22,- bis 77,-

WIKETKAUF: Wien-Ticket/Pavillon an der Oper // Wien-Ticket/Theater an der Wien // Wien-Ticket/Raimund-Theater // Wien-Ticket/Birdland Seeds & Sounds Shop // Ticket € 22,- bis 77,-

SCHUMMER Bei Kollektivverträgen werden die Zuschläge in Höhe von 10% auf den Ticketpreis erhoben.

*Kommt Zeit,
kommt „Trost und Rat“*

mit ~~Dr. Ostbahn~~

Willi Resetarits

jeden Sonntag, 13.00 auf **Radio Wien.**

wien.ORF.at

89.9 und 95.3

TICKETS 01/50165/3306 **FAX** 01/50165/3399

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Fax, E-mail oder Kreditkarte bestätigt, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten gegen einen Spesensersatz von € 4,- pro Bestellung per Post zu. Karten auch bei: ÖGB-Kartenstelle (Laurenzerberg 2), Filialen der Bank Austria, Österreich Ticket ticket-online.at, und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, **keine Kreditkarten**, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe der freien Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

3. Jahrgang, 12. Ausgabe Mai/Juni 08 _____

Fotos: Toni Stricker: **William Tadros** | Pedro Luis Ferrer: **Romulo Sans** | Die Zofen: ©**LSD/Lenore Synwolt** | Luc Bondy: **David Baltzer / Zenit** | American Dreams: **Fokke Hoekman**
Aladdin & In 80 Tagen: **Event Produktion** | Pommes Fritz: **Roland Renner** | Lilly.SOS.Robostan.: **Elena Obermüller** | Rückblick: **Theater Akzent** | Coverfoto: **Magdalena Appl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber und Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm